

**Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung des Vereins DSG Patenschaften Nepal vom Donnerstag, 11. April 2019 Uhr im Paulusheim, Moosmattstrasse 4, Luzern.**

---

**1 Begrüssung**

Die Präsidentin Maya Gabriel begrüsst die Anwesenden. Es sind 10 Vereinsmitglieder anwesend, 3 davon sind die Vorstandsmitglieder. Die Kassierin, Barbara Haegi, musste sich leider entschuldigen, da sie geschäftsintern eine wichtige Weiterbildung macht, die sie nicht verschieben konnte.

**2 Genehmigung der Traktandenliste und Wahl des Stimmzählers**

Die Traktanden wurden termingemäss verschickt und es sind keine Änderungswünsche eingegangen.

**3 Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 1. März 2018**

Das Protokoll wird genehmigt. Die Präsidentin weist darauf hin, dass Protokolle und Geschäftsberichte jederzeit auch auf der Homepage des Vereins unter «Aktuelles» nachgelesen werden können.

**4 Geschäftsbericht von Maya Gabriel, Präsidentin**

Maya kann auf ein relativ ruhiges Vereinsjahr zurückblicken.

Sie betont, dass wir sowohl hier in der Schweiz als auch in Nepal ein gut eingespieltes Team sind. Die modernen Kommunikationsmittel machen einen regen Kontakt mit der Schulleiterin Sujata möglich. So erfahren wir dank Fotos und Videos immer wieder von den Erfolgen der Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Diese sind sehr motiviert und im Vergleich mit anderen Schulen Nepals erreichen sie oft Spitzenresultate.

Unser Ziel ist es, unseren Patenkindern nach der obligatorischen Schulpflicht eine Ausbildung zu ermöglichen, falls sie dies wünschen.

Da die Kosten für Hochschulen oder weiterbildende Schulen recht hoch sind und oft die Möglichkeiten der Patenüberfordern, muss versucht werden, auf anderen Wegen die nötigen Spenden zu beschaffen. Deshalb werden wir im nächsten Vereinsjahr die Suche nach Stiftungen aufnehmen, welche diese Kosten übernehmen könnten.

Gerne vertrauen wir auch auf die Kreativität unserer Patinnen und Paten bei der Suche nach weiteren Spenden oder neuen Paten.

Der ganze Geschäftsbericht kann auf der Homepage des Vereins eingesehen werden.

**5 Jahresrechnung 2018**

Herr Silvio Zumstein übernimmt für die abwesende Kassierin das Erläutern der Rechnung des vergangenen Vereinsjahres. Hier sind nur in Kürze die Eckdaten:

Ausgewiesener Gewinn: CHF 2'042.92

Transitorische Passiven: CHF 1'625.00 -> dabei handelt es sich um Spenden, welche im 2019 erst überweisen wurden

Kontoguthaben Bank: CHF 4'154.82

Eigenkapital nach Gewinnverteilung: CHF 2'529.82

**6. Revisorenbericht von Silvio Zumstein und Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes.**

Herr Zumstein erklärt, dass die Rechnung 2018 klar und richtig abgefasst ist und empfiehlt diese zur Annahme. Damit wird auch dem Vorstand Decharge erteilt.

**7 Wahl des Vorstandes und des Revisors.**

Sowohl der Vorstand als auch der Revisor werden in ihren Ämtern bestätigt.

### **8. Kurzbericht des Vereins DSG Bauprojekt durch Hansueli Remund.**

Hansueli Remunds Bericht aus dem Verein Bauprojekt zeigt uns, dass das vergangene Vereinsjahr eine grosse Herausforderung darstellte. Weil die neue Regierung von Nepal die Geldwäscherei unterbinden will, wurden neue Gesetze für Vereine und Stiftungen erlassen. Das führte dazu, dass der Verein Bauprojekt vor die Entscheidung gestellt war, entweder das Projekt aufzugeben oder die anfallenden Steuern für das gestiftete Geld gleich selber aufzubringen. In einer denkwürdigen Sitzung wurde beschlossen, diesen Schritt zu wagen. Das bedeutete aber, dass weitere rund FRS 170.000 gesucht werden mussten. Wie Hansueli Remund erklärt, hat sich dieser Schritt gelohnt, und es konnten bereits wieder Geldgeber gefunden werden.

Der Hauptsponsor, die Schmid Gruppe Ebikon mit FRS 125'000 erklärte sich bereit 30% mehr zu überweisen, wenn alle anderen grösseren Spender das ebenfalls täten. Dieses Vorgehen ist sehr erfolgreich. Das beweist, dass die Baubranche der Innerschweiz ein so gutes und nachhaltiges Projekt gerne unterstützt. Allen Geldgebern sei hier herzlich gedankt.

### **9. Ausblick und Impulse von Vereinsmitgliedern**

Der Vorstand wird wie bereits erwähnt, im neuen Vereinsjahr die Suche nach Stiftungen aufnehmen, damit alle Patenkinder, die eine weitere Ausbildung absolvieren möchten, diese auch bezahlen können.

Aus dem Plenum kommt die Idee, es wäre doch toll, wenn jede Patin und jeder Pate in diesem Jahr einen weiteren Paten rekrutieren könnte. Mund-zu-Mundpropaganda! Jeden Tag einen Franken in ein Kässeli zu legen würde einem Kind in Nepal ein Jahr lang Unterstützung bieten.

### **Maya Gabriel schliesst nun die 4. Generalversammlung und dankt allen für ihr Interesse und die Unterstützung.**

Für das Protokoll

Sepp Püntener

Seelisberg, 15. April 2019